

Erläuterungen zur Ermittlung gleitender Durchschnittszinssätze

Grundlage der Berechnung von gleitenden Durchschnittszinssätzen sind Geld- und Kapitalmarktzinssätze, die von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht werden. Diese stichtagsbezogenen Werte aus der Bundesbankstatistik werden entsprechend dem nachfolgend dargestellten Schema in gleitende Durchschnittswerte umgerechnet. Dabei werden – beginnend mit dem jeweils aktuellen Stichtag – für die zurückliegenden Zeiträume die (arithmetischen) Mittelwerte berechnet.

Anhand von zwei **Beispielen** soll dies dargestellt werden:

1) gleitender 3-Monatszinssatz

Zur Berechnung wird das arithmetische Mittel aus den drei Stichtagszinssätzen an den zurückliegenden Monatultimos errechnet. Das bedeutet, dass für den Stichtag 31.01.2006 die Zinssätze vom 31.01., 31.12. und 30.11.2005 aus der Bundesbankstatistik (für 3-Monatsgeld am Frankfurter Bankenplatz) addiert werden und die Summe durch drei geteilt wird. Das Ergebnis ist der gleitende 3-Monatszins zum Stichtag 31.01.2006. Entsprechend wird an anderen Stichtagen verfahren. So wird für den Stichtag 31.12.2005 der Durchschnitt aus den Stichtagszinssätzen vom 31.12., 30.11. und 31.10.2005 ermittelt.

2) gleitender 1-Jahreszinssatz

Analog wird für längerfristige Zinssätze verfahren. Hier erhöht sich jedoch die Zahl der zugrunde gelegten Basiszinssätze:

DEUTSCHE
BUNDESBANK
Kapitalmarktstatistik
Februar 2006

II. Festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten

ehemalige Tabelle 7e):

Renditenstruktur am Rentenmarkt – Schätzwerte *)

% p.a.

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von Jahren										Nachrichtlich:		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Zinsgefälle am Rentenmarkt 1)	Zinsgefälle zwischen Geld- und Rentenmarkt 2)	
2005 Jan.	2,62	2,44	2,69	2,86	3,00	3,11	3,20	3,29	3,36	3,42	1,40	1,18	
Febr.	2,01	2,50	2,78	2,98	3,13	3,25	3,35	3,44	3,51	3,58	1,57	1,18	
März	2,06	2,51	2,78	2,96	3,11	3,22	3,32	3,40	3,48	3,54	1,48	1,28	
April	1,82	2,25	2,51	2,69	2,83	2,95	3,04	3,13	3,21	3,27	1,45	1,08	
Mai	1,77	2,18	2,42	2,56	2,73	2,84	2,93	3,02	3,09	3,16	1,39	0,99	
Juni	1,63	2,04	2,27	2,44	2,58	2,69	2,78	2,86	2,94	3,00	1,37	0,81	
Juli	1,86	2,01+2,06+1,82+1,77+1,63+1,86+1,87+2,06+2,33+2,53+2,69+2,74 = 2,11										1,23	0,80
Aug.	1,87	2,29	2,40	2,54	2,65	2,74	2,82	2,89	2,96	3,01	1,14	0,89	
Sept.	2,06	2,35	2,52	2,65	2,75	2,83	2,90	2,96	3,01	3,06	1,00	0,78	
Okt.	2,33	2,63	2,80	2,92	3,02	3,10	3,17	3,22	3,26	3,32	0,99	0,92	
Nov.	2,53	2,77	2,92	3,02	3,11	3,17	3,23	3,28	3,33	3,37	0,84	0,96	
Dez.	2,69	2,85	2,95	3,02	3,08	3,13	3,17	3,20	3,24	3,27	0,58	0,85	
2006 Jan.	2,74	2,96	3,09	3,18	3,25	3,31	3,36	3,40	3,44	3,47	0,73	0,81	

* Tabelle wurde im Oktober 1997 durch die Tabelle Zinsstruktur am Rentenmarkt ersetzt. — 1 Differenz zwischen der Rendite zehnjähriger Bundeswertpapiere; Monatsendstände. — 2 Differenz zwischen der

Umlaufrendite inländischer Rentenwerte und dem Dreimonatsgeldmarktsatz; Monatsdurchschnitte.

Für den gleitenden 1-Jahreszinssatz wird der arithmetische Mittelwert aus den Monatsdurchschnitten der zurückliegenden 12 Monate ermittelt. Für den gleitenden 1-Jahreszinssatz zum 31.01.2006 werden somit die bis zum Februar 2005 zurückliegenden Zinssätze der 12 Monatsultimos addiert und deren Summe durch 12 geteilt. Wie aus der vorstehenden Abbildung deutlich wird, betrug der gleitende 1-Jahreszinssatz zum Stichtag 31.01.2006 2,11 Prozent.

Die folgenden Basiswerte werden für die gleitenden Durchschnittszinssätze herangezogen:

Geldmarktzinssätze

(die Datensätze für diese Basiszinssätze können im Internet unter www.bundesbank.de ⇒ Sachgebiete Statistik ⇒ Zeitreihen Datenbank ⇒ Zinssätze/ Geldmarktsätze/ [Geldmarktsätze nach Monaten](#) ⇒ SU ... heruntergeladen werden):

Tagesgeldzinssatz:

Datengrundlage sind die Geldmarktsätze am Frankfurter Bankplatz für Tagesgeld gemäß der Bundesbankstatistik SU0101. Bei dem Tagesgeldzinssatz handelt es sich um den Zinssatz für die Geldanlage für den Zeitraum von einem Tag. Da die Deutsche Bundesbank diesen Wert bereits als Monatsdurchschnitt veröffentlicht, ist hier keine weitere Umrechnung notwendig.

1-Monatszinssatz:

Datengrundlage sind die Geldmarktsätze am Frankfurter Bankplatz für 1-Monatsgeld gemäß der Bundesbankstatistik SU0104. Bei dem 1-Monatszinssatz handelt es sich um den Zinssatz für die Geldanlage für den Zeitraum von einem Monat. Da die Deutsche Bundesbank für diesen Wert bereits den Monatsdurchschnitt ermittelt, ist bei diesem Wert keine weitere Umrechnung notwendig.

2-Monatszinssatz

Da eine Datenquelle für den 2-Monatszins in der Bundesbankstatistik nicht verfügbar ist, wird dieser Wert aus dem 1-Monatszinssatz und dem 3-Monatszinssatz errechnet. Hierzu werden zu jedem Stichtag der 1-Monatszinssatz und der 3-Monatszinssatz addiert und durch 2 geteilt.

3-Monatszinssatz:

Datengrundlage sind die Geldmarktsätze am Frankfurter Bankplatz für 3-Monatsgeld gemäß der Bundesbankstatistik SU0107. Bei dem 3-Monatszinssatz handelt es sich um den Zinssatz für die Geldanlage für den Zeitraum von drei Monaten. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen drei Monate ermittelt.

6-Monatszinssatz:

Datengrundlage sind die Geldmarktsätze am Frankfurter Bankplatz für 6-Monatsgeld gemäß der Bundesbankstatistik SU0250. Bei dem 6-Monatszinssatz handelt es sich um den Zinssatz für die Geldanlage für den Zeitraum von sechs Monaten. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen sechs Monate ermittelt.

Kapitalmarktzinssätze

Die Datensätze für diese Basiszinssätze werden bis zum Stichtag 30.06.2006 der ehemaligen Tabelle 7e „Renditestruktur am Rentenmarkt“ der Kapitalmarktstatistik der Deutschen Bundesbank entnommen. Per Juli 2006 hat die Deutsche Bundesbank ihre Zinsstatistik geändert. In diesem Zusammenhang entfällt die bisher verwendete Zinstabelle für Kapitalmarktzinssätze. Beginnend mit dem Stichtag 31. Juli 2006 werden daher – wie von der Deutschen Bundesbank empfohlen – die zukünftigen Monatswerte für die Ermittlung der gleitenden Durchschnittszinssätze für Laufzeitbereiche von 1 bis 10 Jahre aus der neuen Tabelle 7e „Zinsstruktur am Rentenmarkt“ verwendet. Das bedeutet, dass bei der Berechnung der gleitenden Durchschnitte ab Juli 2006 jeweils die neuen Monatswerte aus der neuen Tabelle 7e verwendet werden. Die für die Berechnung der gleitenden Zinssätze erforderlichen historischen Monatsultimo-Werte bis Juni 2006 werden jedoch bei der Berechnung ab Juli 2006 weiterhin aus der alten Tabelle 7e entnommen, um einen kontinuierlichen Übergang auf die neue Zinsstatistik zu erreichen. Für August 2006 wären dann jeweils zwei Monatsultimo-Werte – jene für Juli und August 2006 – aus der neuen Tabelle 7e und die restlichen Monatswerte aus der alten Tabelle 7e heranzuziehen. Dies setzt sich in den folgenden Monaten in dieser Form fort. Durch diese Vorgehensweise findet ein sukzessiver Übergang auf die neuen statistischen Zinswerte statt.

Die Monatsultimowerte der „neuen Tabelle 7e“ sind auf der Homepage der Deutschen Bundesbank im monatlich veröffentlichten statistischen Beiheft zur „Kapitalmarktstatistik“ (http://www.bundesbank.de/volkswirtschaft/vo_beihefte.php) abrufbar.

1-Jahresgeld

Datengrundlage ist die von der Deutschen Bundesbank ermittelte Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von 1 Jahr. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen 12 Monate ermittelt.

2-Jahresgeld

Datengrundlage ist die von der Deutschen Bundesbank ermittelte Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von 2 Jahren. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen 24 Monate ermittelt.

3-Jahresgeld

Datengrundlage ist die von der Deutschen Bundesbank ermittelte Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von 3 Jahren. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen 36 Monate ermittelt.

4-Jahresgeld

Datengrundlage ist die von der Deutschen Bundesbank ermittelte Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von 4 Jahren. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen 48 Monate ermittelt.

5-Jahresgeld

Datengrundlage ist die von der Deutschen Bundesbank ermittelte Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von 5 Jahren. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen 60 Monate ermittelt.

6-Jahresgeld

Datengrundlage ist die von der Deutschen Bundesbank ermittelte Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von 6 Jahren. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen 72 Monate ermittelt.

7-Jahresgeld

Datengrundlage ist die von der Deutschen Bundesbank ermittelte Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von 7 Jahren. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen 84 Monate ermittelt.

8-Jahresgeld

Datengrundlage ist die von der Deutschen Bundesbank ermittelte Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von 8 Jahren. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen 96 Monate ermittelt.

9-Jahresgeld

Datengrundlage ist die von der Deutschen Bundesbank ermittelte Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von 9 Jahren. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen 108 Monate ermittelt.

10-Jahresgeld

Datengrundlage ist die von der Deutschen Bundesbank ermittelte Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren. Der gleitende Durchschnitt wird aus dem arithmetischen Mittel der Monatsultimowerte der vergangenen 120 Monate ermittelt.

Die aktuellen gleitenden Durchschnittszinsen dieser Referenzgrößen werden auf dem Internetportal der Volksbanken und Raiffeisenbanken (www.vr-networld.de) sowie auf der Internetseite des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (www.bvr.de ⇒ Finanzverbund ⇒ Referenzzinssätze) veröffentlicht.